



Prof. Dr. med. Raimund Stein

Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Zentrum für Kinder-, Jugend- und
rekonstruktive Urologie
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim

Telefon +49 (0)621 - 383 - 1137
Telefax +49 (0)621 - 383 - 1504
Email raimund.stein@umm.de

Anleitung Trink- und Toilettenprotokoll

Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Eltern,

zur umfassenden Beurteilung Deiner Blasenfunktion/der Blasenfunktion Ihres Kindes ist es für uns von entscheidender Bedeutung ein sogenanntes Trink- und Toilettenprotokoll zur Verfügung zu haben, um Deinen Alltag/den Alltag Ihres Kindes besser nachvollziehen zu können.

Das Trink- und Toilettenprotokoll beinhaltet die vollständige Dokumentation der über den Tag aufgenommenen Flüssigkeit sowie des Wasserlassens über einen gewissen Zeitraum.

Wir sind zur Erstellung dieses Protokolls auf Deine/Ihre Mithilfe angewiesen. Daher bitten wir Dich/Sie das Protokoll konsequent zu führen, auch wenn dafür ein gewisser Zeitaufwand nötig ist.

Es ist grundlegender Bestandteil bzw. Anfang der Therapie. Ohne diese Protokolle ist eine suffiziente Beratung und Therapie nicht möglich und der geplante Sprechstundentermin muss ggf. verschoben werden.

1. Bitte führe/führen Sie das Trink- und Toilettenprotokoll an 2-4 Tagen, die aufeinander folgen können, aber nicht müssen. Wähle/wählen Sie Tage, an denen Du Zeit hast/Sie Zeit haben (evtl. an zwei Wochenenden). Diese Tage sollen jedoch repräsentativ sein! Das

bedeutet: verhalte Dich in Deinem Trink- und Toilettenverhalten nicht anders als Du es bisher getan hast.

Für die Eltern: Erinnern Sie Ihr Kind nicht ans Trinken und schicken Sie Ihr Kind nicht zur Toilette. Es ist essentiell für die Diagnostik sowie den weiteren Behandlungsplan den normalen Trink- und Miktionsalltag Ihres Kindes darzustellen.

2. Bitte trage/tragen Sie an jedem Tag die Menge an Flüssigkeit ein, die Du getrunken hast/Ihr Kind getrunken hat. Zudem ist es ratsam, auch das zu sich genommene Getränk zu vermerken, da verschiedene Getränke zu unterschiedlichem Harndrang führen.

3. Bitte dokumentiere/dokumentieren Sie jeden einzelnen Toilettengang, auch nachts.

Auf unserem Protokoll sind die oberen Spalten für den Tag, die zwei unteren für die Nacht gedacht. Fange/fangen Sie die gesamte Urinportion in einem Messbecher auf. Der Messbecher sollte 500 ml fassen und eine Skala haben, die sich auf 25 ml genau ablesen lässt.

4. Ging dem Wasserlassen ein Harndrang voraus, vermerken Sie auch diese Information.

5. Ging der Harndrang mit Urinverlust einher, bitte vermerken. Sollten Einlagen oder Windeln getragen werden, sind diese zu wiegen und die Menge des Urinverlustes zu vermerken (Gewicht nasse Einlage/Windel minus Trockengewicht Einlage/Windel).

6. Solltest Du/sollte Ihr Kind in der Nacht von Harndrang geweckt werden und zur Toilette gehen, ist auch hier das gesamte Urinvolumen aufzufangen und zu vermerken.

Beim Tragen von Einlagen/Windeln sind diese am Morgen zu wiegen und der Urinverlust zu dokumentieren (Gewicht nasse Einlage/Windel minus Trockengewicht Einlage/Windel).

7. Nach jedem Tag ist die Gesamttrinkmenge und Gesamturinausfuhr zu addieren und zu dokumentieren.

Vielen Dank für Deine/Ihre Mitarbeit!